

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Klostermansfeld

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 15.11.2023
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt

Herr Olaf Greulich

Herr Hagen Herholdt

Herr Matthias Klenner

Herr Norbert Lutter

Herr Hans Günter Smolka

Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Frau Mandy Christ

Herr Lars Hesse

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Rebecca Amey

Herr Jens Greulich

Herr René Kindling

Frau Annette Stezycki

Herr Artur Tenner

Verwaltungsbedienstete

Herr Norbert Born

Herr Harald Henke

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

**Der Vorsitzende** eröffnete die Sitzung pünktlich um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden GR-Mitglieder, Einwohner und Verwaltungsbedienstete.

### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit wurde festgestellt. Mit 8 von 13 anwesenden GR-Mitgliedern konnte die Beschlussfähigkeit ebenfalls festgestellt werden.

### **zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt, sodass diese in der vorliegenden Fassung **genehmigt** wurde

### **zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.10.2023**

Es wurden keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.10.2023 geltend gemacht.

**Somit ist die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10.10.2023 genehmigt.**

### **zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 10.10.2023**

**Der Bürgermeister** gab die Beschlüsse des Nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 10.10.2023 in Verbindung des TOP 6 im folgenden TOP bekannt.

### **zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 10.10.2023**

**Herr Ochsner** unterrichtete die Anwesenden über die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 10.10.2023 und den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen dieser Sitzung, wie folgt:

#### **zu TOP 7 Nr. 4**

**Der Bürgermeister** schilderte ausführlich die gewünschte Vorgehensweise in der Planung der Ortsumfahrung Mansfeld.

#### **zu TOP 7 Nr. 9**

Herr Herholdt bat darum zu prüfen, ob es nicht ein meldepflichtiger Datenschutzverstoß ist, da die E-Mail Adressen der Gemeinderäte in einem Verteiler verwendet wurden

Die Mitarbeiter wurden am 12.10.2023 darüber belehrt, E-Mails unter der Verwendung der „BCC“ Funktion zu Versenden.

**zu TOP 9 Nr. 2**

Ein Einwohner sprach die fehlenden Öffnungszeiten am Hintereingang des Verwaltungsobjektes an. Durch den offiziellen Parkplatz für Besucher fehlen dort die Zeiten.

Die Sprechzeiten der Verwaltung wurden am Hintereingang angebracht.

**zu TOP 10 Bestätigung über die Eilentscheidung über die Führung eines Rechtsstreits nach § 45 Abs. 2 Nr. 19 KVG LSA**

**Vorlage: KLM/BV/181/2023**

Die Bestätigung der Eilentscheidung des BM wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 11 Vergabe Wasserkonzession: Konzessionsvertrag zwischen Gemeinde und Wasserversorger**

**Vorlage: KLM/BV/163/2023**

Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 12 Antrag auf Rückübertragungen der Wirtschaftsförderung und Touristik**

**Vorlage: KLM/BV/176/2023**

Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 13 Vorbereitung Klage gegen Verbandsgemeindeumlage 2023**

**Vorlage: KLM/BV/192/2023**

Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 14 Grundsatzentscheidung zur Verfahrensweise mit der Kreisumlage 2023**

**Vorlage: KLM/BV/193/2023**

Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 15 Nr. 5 Turnhallenbeleuchtung**

Die Beleuchtung der Turnhalle wurde bereits in 07/2023 auf LED umgestellt.

**zu TOP 16 Handlungsempfehlung zur Kaufpreisauskehr Gemarkung Klostermansfeld, Flur 2, Flurstücke 27/122; 27/124; 27/98; 27/99 und 27/103**

**Vorlage: KLM/BV/178/2023**

Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 17 Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld, Flur 3, Flurstück 104/3**

**Vorlage: KLM/BV/179/2023**

Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.

**zu TOP 18 Veräußerung Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld, Flur 2, Flurstück 30/17**

**Vorlage: KLM/BV/182/2023**

*Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht und im nächsten HFBVA beraten.*

**zu TOP 19 Veräußerung Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld, Flur 2, Flurstück 27/142**  
**Vorlage: KLM/BV/191/2023**

*Der Beschluss wird im kommenden Kommunalanzeiger veröffentlicht.*

**zu TOP 20 Fassadensanierung Teilfläche Kirchstraße 1**  
**Vorlage: KLM/BV/180/2023**

*Der Vorsitzende legte ausführlich den weiteren Werdegang der geplanten Baumaßnahme dar.*

*Herr Ochsner bittet zukünftig, um eine ausführlichere Erläuterung zum Bearbeitungsstand der Beschlüsse.*

## **zu 7            Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

**Der Bürgermeister** informierte über den Stand der Bauarbeiten in der Chausseestraße, wie folgt:

- nahezu alle Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen
- derzeit werden Druckproben in den Entsorgungsleitungen durchgeführt
- die Trinkwasserleitungen funktionieren bereits
- in Höhe des DGH sind die Arbeiten bereits sehr weit fortgeschritten, sodass dieses Teilstück wahrscheinlich früher freigegeben wird
- momentan werden jede Nacht zwei der Granitborde gestohlen, leider konnte noch kein Täter ermittelt werden
- ein Gewerbetreibender Anwohner klagt einen Verdienstausschlag von der LSBB ein, die Gemeinde hatte sich, aber mit einer Einwohnerversammlung gut abgesichert, die Forderung ist auch Thema in der nächsten Bauberatung (kommenden Montag)

**Herr Klenner** merkte an, dass große Umwege erforderlich sind, um die Baustelle zu queren und dass dieser Umstand gerade für ältere Bürger, welche nicht mehr gut zu Fuß sind oder sogar auf einen Rollator angewiesen sind, sehr schwer zu meistern ist.

**Herr Ochsner** entgegnete darauf hin, dass die Baufirmen bereits sehr umsichtig arbeiten, aber man nunmal nicht alle Unwegsamkeiten verhindern könne.

Zur Mansfelder Straße teilte **der Vorsitzende** mit, dass der LK für nächstes Jahr eine Sanierung der Fahrbahndecke plane und die Gemeinde Klostermansfeld dementsprechend für Gehwege und Borde zuständig ist.

Für die Siebigeröder Straße liegt eine Verwaltungsvereinbarung vor. Ein grundhafter Ausbau soll eventuell ab 2026 erfolgen, bei dem die Gemeinde federführend sein soll. Der Beschluss zur Vereinbarung soll am 15.12.2023 in der GR-Sitzung auf die TO. Der Antrag auf Förderung für einen begleitenden Radweg wurde allerdings abgelehnt.

Als nächstes informierte **der Bürgermeister** die Anwesenden darüber, dass der Dachstuhl in der Kirchstraße wahrscheinlich nicht mehr zu retten ist bzw. eine Sanierung wohl unwirtschaftlich ist. Die Verwaltung vergleicht derzeit eine mögliche Sanierung mit einem Neuaufbau.

Bei der Erfassung der versiegelten Flächen für die Niederschlagsentwässerung wurde ersichtlich, dass es zahlreiche Flächen gibt, welche sich zwar im Gemeindeeigentum befinden, diese aber fremdgenutzt werden. Die Verwaltung ist beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang Nutzungsvereinbarungen für diese Flächen vorliegen. Das soll dann als Grundlage für die Planung der weiteren Vorgehensweise dienen.

Es gab eine Anfrage, eine zweite Fernwasserleitung auf dem Gelände des potenziellen zweiten Gewerbegebietes zu legen. Dadurch würde sich die nutzbare Fläche allerdings deutlich verkleinern. **Herr Hesse** erwähnte, dass mit dieser Leitung ca. 1.000 qm Fläche blockiert wären. **Herr Ochsner** würde diese Flächen lieber für mögliche Investoren vorhalten, da das Gewerbegebiet, wenn die Ortsumfahrung Mansfeld fertig ist, sehr verkehrsgünstig zwischen drei Autobahnen liegt. **Herr Klenner** spricht sich ebenfalls dafür aus, das Gewerbegebiet in der jetzigen Größe zu erhalten.

Ergebnis: Eine Genehmigung für eine weitere Fernwasserleitung soll nicht erteilt werden, da das potenzielle Gewerbegebiet in seiner jetzigen Größe vorgehalten werden soll und die zu erwartende Entschädigung zu niedrig ist.

Im Zuge dessen, soll die Verwaltung prüfen, ob die Höhe der Entschädigungen von Versorgern festgelegt ist oder, möglichst einheitlich, festgelegt werden kann.

Am Zirkelschacht sollen neue Bohrungen erfolgen, um zu ergründen, ob sich dort vielleicht noch verwertbares Material finden lässt. Es spricht nicht gegen eine Zustimmung zu den Bohrungen, womit diese dann erteilt werden kann.

Die BWB stellt in 2024 532.000 Euro Fördermittel für die Jacobstraße bereit.

Der Antrag auf Baugenehmigung für die Holzhaussiedlung soll jetzt gestellt werden.

Am 28.11.2023 findet eine Klausurtagung statt, bei der die Eckdaten des Haushalts 2024 und die Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 beraten werden.

Der Vor-Ort-Termin am Schulplatz soll ins nächste Jahr verschoben werden.

**Der Bürgermeister** hat einen Gestattungsvertrag zur Errichtung von vier Ladestationen für E-Autos vorliegen. Die Stationen sollen an folgenden Orten errichtet werden:

1 x am DGH

1 x ggü. Pflegedienst Wend

1 x auf dem Parkplatz der Sparkasse, sowie

1 x beim Heimatverein,

wobei es sich bei einer davon um eine Schnellladestation handelt.

Es können kurzfristig entsprechende Leerrohre verlegt werden und die Firma hat bereits Anträge bei MITNETZ gestellt. Die Gemeinde erhält eine Parkplatzgebühr in Höhe von 10 Euro pro Platz und Monat. Wenn die Stationen gut angenommen werden, besteht die Möglichkeit drei weitere zu errichten.

Der GR ist damit einverstanden, dass **der Bürgermeister** diesen Vertrag ohne vorherigen Beschluss unterzeichnet.

## zu 8 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

**Der Bürgermeister** hat zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen getroffen.

## zu 9 Fragestunde der Einwohner

Seitens der anwesenden Einwohner gab es keine Fragen, da das Thema Sanierung Schulstraße in einem späteren TOP erläutert wird.

## zu 10 Aufgabenübertragung Wärmeplanung Vorlage: KLM/BV/195/2023

**Der Vorsitzende** erläuterte die BV und erwähnte, dass der zuständige Mitarbeiter die Förderung bereits im Vorfeld beantragt habe, seiner Meinung nach, voreilig.

**Herr Klenner** möchte die BV etwas abändern in Bezug auf einen Vorbehalt der Zustimmung der anderen Mitgliedsgemeinden. Desweiteren wollte er wissen, ob der Auftrag bereits vergeben sei. **Herr Hesse** teilte daraufhin mit, dass eine Ausschreibung erfolgen wird. Der GR bittet zu prüfen, ob die Daten der Potentialanalyse für die Wärmeplanung genutzt werden können.

Im Anschluss an diesen Wortwechsel wurde über die BV abgestimmt und in der geänderten Fassung einstimmig angenommen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Klostermansfeld beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgaben zur Wärmeplanung entsprechend des Förderbescheides der Verbandsgemeinde zu übertragen. Das dazu notwendige Landesausführungsgesetz ist dementsprechend abzuwarten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:8
dafür	:8
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 11      Grundsatzbeschluss zum grundhaften Ausbau der Schulstraße**  
**Vorlage: KLM/BV/197/2023**

**Herr Ochsner** teilte den Anwesenden mit, dass es ein langer Weg bis zu dieser BV war. Die Planungsphase 1 – 3 liegt inzwischen vor und die Ausschreibung der Phase 4 – 9 muss nun erfolgen. Die neue Kalkulation beläuft sich auf 1,6 Mio Euro, incl. eines Teils der Friedhofsallee (entsprechende Grundstückskäufe liegen vor).

**Herr Herholdt** wollte wissen, warum die Vorbereitung der BV so lange dauerte. **Herr Hesse** antwortete, dass die BV aus 2020 eine Planung vorsah, welche in 2023 so nicht mehr hätte realisiert werden können und stellte die Lage ausführlich dar.

**Der Bürgermeister** entgegnete darauf hin, dass die Kommunalaufsicht der Meinung ist, der Beschluss hätte bereits gefasst werden können, da es weder um Zahlen noch um Ausschreibungen ginge, sondern es sich lediglich um eine Grundsatzentscheidung handelt. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden lt. KVG und kritisierte die mangelnde Kommunikation zwischen der Verwaltung und der Gemeinde.

**Herr Klenner** hielt die BV für zu lang. **Herr Smolka** konnte die ursprüngliche BV nicht finden und fragte nach der damaligen Reihenfolge der Straßenbaumaßnahmen. **Der Vorsitzende** gab ihm die gewünschte Auskunft.

**Herr Ochsner** betonte nochmals, dass es sich hierbei, um einen Grundsatzbeschluss handelt, um die finanziellen Mittel dafür zu binden. Der AZV plant ebenfalls Gelder für diese Maßnahme in 2024 ein, ebenso wie die MIDEWA, die das Rohrnetz, im Zuge der grundhaften Straßensanierung, erneuern möchte.

**Herr Smolka** bat dann darum diese Debatte doch zu beenden und die BV zur Abstimmung zu geben.

**Der Bürgermeister** verlas daraufhin die BV, es wurde darüber abgestimmt und in der leicht abgewandelten Fassung einstimmig angenommen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt abweichend vom Beschluss KLM/BV/054/2020, den grundhaften Ausbau der Schulstraße im Jahr 2024 umzusetzen. Die notwendigen Mittel werden aus dem Verkaufserlös zur Einbringung des Anlagevermögens für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde in den AZV "Eisleben-Süßer See" zur Verfügung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:8
dafür	:8
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

### **zu 12      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Zu Beginn kam die Frage auf, ob die Zuwegung des Friedhofparkplatzes, in Verbindung mit der Sanierung der Schulstraße, ebenfalls erneuert wird. **Herr Ochsner** wies darauf hin, dass ein Teil der Friedhofsallee Bestandteil der Kalkulation ist und Teil der Baumaßnahme sein wird.

Im weiteren Verlauf kamen erneut die Themen mangelnde Kommunikation und Meinungsverschiedenheiten über Zuständigkeiten auf. Das Wortgefecht weitete sich immer mehr, in Rechtfertigungen der Verwaltung durch **Herrn Hesse** und Diskussionen über Zuständigkeiten und gegenseitigen Schuldzuweisungen, aus.

**Herr Herholdt** warf ein, dass er eigentlich nur wissen wollte, wie es zu den jüngsten Sitzungsverchiebungen gekommen ist.

**Herr Smolka** bat die Diskussion zu beenden und zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

**Der Vorsitzende** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr, bedankte sich bei den anwesenden Einwohnern für Ihr Interesse und verabschiedete diese.

**Herr Herholdt** verließ kurz den Raum.

### **zu 16      Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung erfolgt in der nächsten GR – Sitzung, da keine Einwohner mehr anwesend waren.

### **zu 17      Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Schließung der Sitzung erfolgte um 20:30 Uhr durch **den Vorsitzenden**.

Frank Ochsner  
Vorsitzender

Mandy Christ  
Protokollführer

